



1. Schulische Plattform Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BBNE) am 3.5.2016

Herzlich willkommen!

**Diese Veranstaltung orientiert sich am:
„Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“**

Weitere Informationen unter:

<http://www.bmub.bund.de/themen/wirtschaft-produkte-ressourcen/produkte-und-umwelt/umweltfreundliche-beschaffung/leitfaden-fuer-die-nachhaltige-organisation-von-veranstaltungen/>

Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)



Strategie
(Kriterien 1-4)

Prozessmanagement
(Kriterien 5-10)

Umwelt
(Kriterien 11-13)

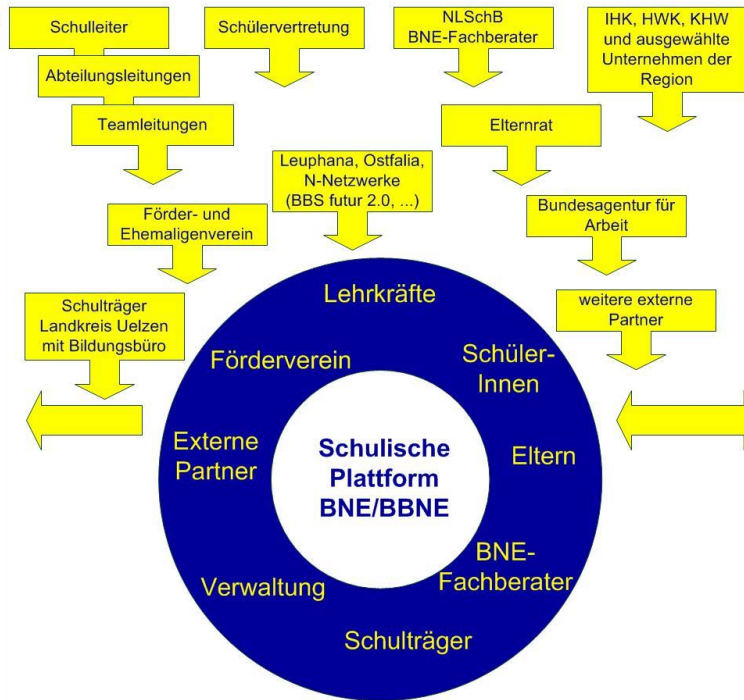
Gesellschaft
(Kriterien 14-20)

Leitbild

Schulprogramm

N-Maßnahmen: abgeleitet aus Schulprogramm

- schulinterne Lehrpläne
- Lehrmittelsammlung (Bibliothek, Mediensammlung, Intranet-Unterrichtsmaterialsammlung)
- nachhaltige Schülerfirmen
- Fort- und Weiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit (Internet, ...)
- Materialeinkauf
- N-Evaluation



N-Beauftragungen:

- Abteilungsleiter BNE/BBNE
- Teambeauftragte BNE/BBNE
- N-Beauftragte Schülerschaft
- Energie-Detektive
- Ernährungsbotschafter
- N-Beauftragte der Eltern
- N-Beauftragte der externen schulischen Partner
- Evaluationsteam

„Vom Projekt zur
Struktur -
BBS I Uelzen als
BBNE-Pionier!“

Schulvorstand / Gesamtkonferenz / Schulbeirat (Impulse, Feedback)

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Umweltschule in Europa

Mitglieder Fachforum „Berufliche Bildung“ der Nationalen Plattform BNE (15.01.2016)



Quelle: http://www.bne-portal.de/sites/default/files/styles/paragraph_bilder_picture/public/fachforum_berufliche%20bildung_2.jpg?itok=jtAc9Kf

WERKSTATT  **PROJEKT**
2016

Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT



Ablauf

1. Begrüßung durch Stefan Nowatschin, OStD, Schulleiter (2 Min.)
2. Rede zur **Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung**
– Herr Henning Otte, MdB, CDU (20 Min.)
3. **Vorstellung der „Nachhaltigkeitswerkstatt 2016“**
und der BBNE-Ziele an den BBS I Uelzen (15 Min.)
4. **Filme der Schülerfirma „we4U“ und der**
Ernährungsbotschafter/-innen (5 Min.)
5. **Workshops** (30 Minuten):
 - I) **Nachhaltige Schulentwicklung/strategische Allianzen** (Raum 211)
 - II) **Nachhaltige internationale Schulpartnerschaften** (Raum 212)
 - III) **Nachhaltige Schülerfirmen – Schwerpunkt Ernährung** (Raum 311)
 - IV) **Soziale Nachhaltigkeit** (Raum 312)
6. **Kaffeepause** (10 Min.)
7. **Plenum mit Kurzberichten aus den Workshops** (20 Min.)
8. **Gedankenaustausch bei einer Nachhaltigkeitssuppe**



2. Rede zur Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung – Herr Henning Otte, MdB, CDU



3. Vorstellung der „Nachhaltigkeitswerkstatt 2016“ und der BBNE-Ziele an den BBS I Uelzen



Unser Leitbild

Präambel

Die Berufsbildenden Schulen I Uelzen wurden 1832 gegründet und sind eine barrierefreie Umweltschule in Europa. Getreu dem Leitmotto „Zukunft gemeinsam gestalten“ orientieren wir uns als Regionales Kompetenzzentrum bei der Organisation und in unserem Schulleben am Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichert und gleichzeitig zukünftigen Generationen die Wahlmöglichkeit zur Gestaltung ihres Lebens erhält.

Nachhaltige Bildung strebt die individuelle Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit der Jugendlichen und der jungen Erwachsenen für eine lebenswerte Zukunft in einer demokratischen Gesellschaft an. Dazu gehören:



- **soziale Nachhaltigkeit im Sinne der Menschenrechte, der globalen Verantwortung und der friedlichen Konfliktlösung,**
- **ökologische Nachhaltigkeit im Sinne der Bewahrung der natürlichen Umwelt für kommende Generationen,**
- **ökonomische Nachhaltigkeit im Sinne eines Ressourcen schonenden Wirtschaftens.**

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist für uns die Leitidee für die Gestaltung von Unterricht und Schulleben sowie für eine verantwortungsbewusste persönliche Lebensführung.

Die Schulgemeinschaft und Verwaltung der BBS I Uelzen leben den Nachhaltigkeitsgedanken und haben somit einen Vorbildcharakter in der Region.



Unser Leitbild mit Leitzielen

Entsprechend unseres Leitmottos „Zukunft gemeinsam gestalten“ bilden folgende Leitziele die Grundlage für unser Schulprogramm. Dabei stehen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir orientieren uns in unseren pädagogischen Grundsätzen am Erziehungsauftrag und am Bildungsauftrag unserer Schule.

Wir bilden nach dem Konzept der beruflichen Handlungsorientierung in Gegenwart und Zukunft handlungskompetente Schülerinnen und Schüler aus.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler beim Prozess des lebenslangen Lernens.

Wir sichern die Zukunftsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler.



Wir fördern die Teilhabe und Inklusion aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Wir stärken das ökologische Bewusstsein und den Grundgedanken der Nachhaltigkeit.

Wir praktizieren eine trilaterale Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen und den Hochschulen der Region sowie unseren dualen Partnerunternehmen.

Wir tauschen uns intensiv mit unseren fünf internationalen Partnerschulen aus.

Wir arbeiten mit weiteren Partnern der Region zusammen.



Nachhaltigkeit

- **Gesamtschulische Aktivitäten**
- **Abteilungs- und bildungsgangbezogene Aktivitäten**
- **Schülerfirmen**
- **Schulpartnerschaften**
- **Projekte in den einzelnen Abteilungen**

siehe unter Schulprogramm

<http://www.bbs1-uelzen.de/Schulinfo/Schulprogramm/schulprogramm.html>

BBNE-Dokumentation unter:

<http://www.bbs1-uelzen.de/Schulinfo/Nachhaltigkeit/nachhaltigkeit.html>



Kurzberichte aus den Workshops

I) Nachhaltige Schulentwicklung/strategische Allianzen

- Empfehlung, eine Ökobilanz zu erstellen, neben dem N-Bericht
- Zweifel, ob in den Ausbildungsverordnungen verankerte Nachhaltigkeitsthemen zielführend sind, besser freiwillige, intrinsisch motivierte Vereinbarungen
- Frage an Herrn MdB Otte zu TTIP

II) Nachhaltige internationale Schulpartnerschaften

III) Nachhaltige Schülerfirmen – Schwerpunkt Ernährung

- stärkere Kooperationen der Schülerfirmen mit Unternehmenspartnern empfohlen (Ökoregio) – auf Gegenseitigkeit (Produkte, Besuche)
- Kooperationen Schülerfirmen mit allgemeinbildenden Schulen (Coaching?)

IV) Soziale Nachhaltigkeit (Raum 312)

- Unterstützung durch „Seniorenexpertenservice“
- „Bildung trifft Entwicklung“ bietet Projektbetreuung an (Fairer Handel, Interkulturelle Kooperation, Äthiopien: Lebens(t)räume gestalten)